

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1988-1989)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Ein Blick hinter die Kulissen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-843354>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

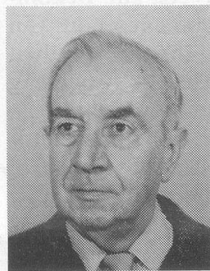
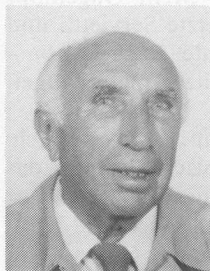
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Blick hinter die Kulissen

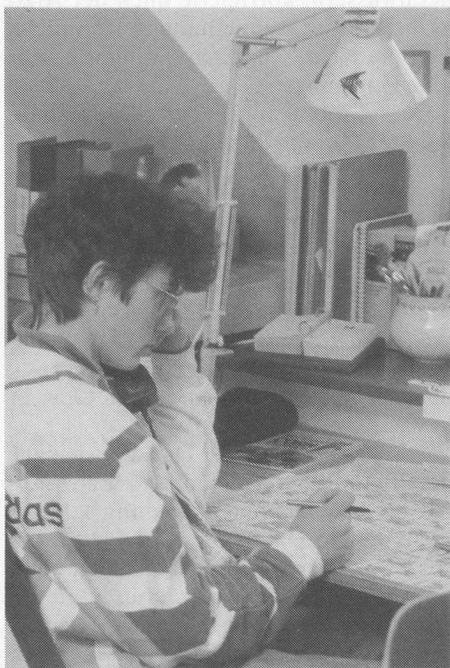
Damit eine Dienstleistung wie der Basler Mahlzeitendienst gut funktioniert – von der Bearbeitung der Bestellung bis zur

pünktlichen Hauslieferung – braucht es den zuverlässigen und kompetenten Einsatz vieler Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter. AKZENT stellt Ihnen den Mitarbeiterstab des Mahlzeitendienstes vor:



von links nach rechts, obere Reihe: Heidi Götschmann, die Neuangemeldete besucht und informiert, die Mahlzeitenverträgerinnen Berthe Bammert, Georgette Keller, Margrit Leiser, Maria Nussbaumer, Lotti Unterrainer, Lilot Brunner; untere Reihe: Elisabeth Knöri, Ruth Rieder und die FahrerInnen Gertrud Erni, Elisabeth Huber, Margrit Jucker, Theodor Storrer, Fritz Moser, Fritz Keller sowie die beiden Sachbearbeiterinnen Heidi Grässlin und Franziska Leemann, die mit der Administration des Mahlzeitendienstes betraut sind.



**Frau Grässlin nimmt unter anderem die Anmeldungen und Bestellungen für den Mahlzeitendienst entgegen und organisiert die Austragung.**

Fotos Philipp Fink

## Wettbewerb 100 Preise zu gewinnen!

Aus Anlass des 20jährigen Jubiläums des Basler Mahlzeitendienstes schreibt AKZENT einen Leserwettbewerb aus. Wenn Sie den Bericht über den Mahlzeitendienst aufmerksam lesen, wird Ihnen die Lösung des Wettbewerbes leicht fallen.

1. Wieviele Kostarten werden vom Pro Senectute-Mahlzeitendienst angeboten?  
a) 4      b) 5      c) 12
2. Wie wurden die ersten Mahlzeiten vor zwanzig Jahren ausgetragen?  
a) mit dem Velo      b) mit einem Taxi  
c) mit einem Polizeiauto
3. Sind die Essen des Mahlzeitendienstes  
a) tiefgefroren      b) pasteurisiert  
c) ungekocht?

Lösung bitte auf eine Postkarte schreiben und bis zum 31. Juni 1988 (Datum des Poststempels) einsenden an:

**PRO SENECTUTE**  
«AKZENT-Wettbewerb»  
Postfach  
4010 Basel.

Die 100 Gewinner werden durch das Los ermittelt. Als Preise winken 3 grosse Fruchtkörbe, handbemalte Qualitätsgeschirrtücher und Ernährungstüchlein mit dem Rad der Gesundheit, das Ihnen Auskunft gibt über die wichtigsten Grundlagen für eine gesunde Ernährung im Alter. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Korrespondenzen werden keine geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.